

ZRU_12: Zahngesundheit bei 15-Jährigen an weiterführenden Regelschulen

Abgesehen von den stark variierenden Werten der Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013 (der Grund hierfür ist nicht bekannt), hat sich die Zahngesundheit der 15-Jährigen in Sachsen-Anhalt seit Beginn der Erfassung (2007/2008) deutlich verbessert.

Zwar war bei 15-Jährigen in Sachsen-Anhalt im letzten Untersuchungsjahr (2015/2016) der Anteil der Jugendlichen mit naturgesundem Dauergebiss (**53,4 %**) immer noch geringfügig schlechter als im Mittelwert der Bundesländer in der Pieperstudie 2009 (**56,2 %**), der mittlere DMF-T-Wert (**1,34**) ist jedoch inzwischen besser als der Ländermittelwert der Pieperstudie 2009 (**1,41**, vgl. **ZRU_18**).

In dieser Altersgruppe hatten Mädchen bis 2015/2016 einen deutlich höheren DMF-T-Wert und deutlich seltener ein naturgesundes Dauergebiss (zur Begründung vgl. **ZRU_07** und Basisbericht 2010).

Stand der Daten Schuljahr 2015/2016